

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	8 (1857)
Heft:	12
Rubrik:	Chronik des Monats November

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ertrag im Ganzen:

9163 Pfund Butter à Fr. 1	<u>30</u>	<u>Fr. 9163.</u>
12629 Pfund Käſe	" " 30	" 3788. 70
1058 Stück Zieger	" " 57	" 603. 6
		<u>Fr. 13554. 76</u>

Wiehstand im Sommer 1857.

Kühe	310,	Füllen	10,
Ochsen	96,	Kälber	90,
Pferde	113,	Ziegen	153,
Galtvieh	87.	Schafe	528.

Ch. Enderlin.

Chronik des Monats November.

Politisches. Da im ersten Wahlgange in den Nationalrath keiner der Vorgeschlagenen ein absolutes Mehr auf sich vereinigte, so wurde eine zweite Wahl vorgenommen. Im 32. Wahlkreise fiel die-
selbe auf Reg.-Rath Sprecher mit 1305 Stimmen, im 33. Dr. Andreas Planta-Samaden mit 1857 St. und im 34. Natio-
nalrath G. Michel mit 1674 St.; im 35. Wahlkreis hatte Reg.-
Rath C. Latour 1720 Stimmen, aber noch nicht ganz das absolute
Mehr. Er erhielt dann aber dasselbe in einem dritten Wahlgange.

Die großerthliche Verordnung über den Bezug von Consu-
mgebühren für Spirituosen ist vom Bundesrat mit Vorbehalten ge-
nehmigt worden.

Erziehungswesen. Der Stadtrath von Chur hat zur Bestrei-
tung des Unterrichts in einer fremden Sprache an der Stadtschule
einen jährlichen Credit von Fr. 800 bewilligt.

In der Hosang'schen Stiftung zu Planckis ist an die Stelle
des bisherigen Haussvaters und Lehrers Ziegler aus dem Thurgau ein
jünger Buschläver Steffani getreten.

Am 16. November war auf dem Neuhof die allgemeine Lehrer-
conferenz versammelt. Man behandelte ein Referat des Herrn
Lehrer Enderlin über die Hauptmängel unsers Schulwesens und be-
schloß insbesondere die sämtlichen Conferenzen im Lande zu organi-
siren und unter einheitliche Leitung zu bringen. Der Vorstand —
Präsident Herr Seminardirektor Zuberbühler — ward auch für das
neue Geschäftsjahr wieder bestätigt. In die 60 Lehrer, Geistliche und
Schulfreunde waren anwesend.

Armenwesen. Die Rettungsanstalt Foral hat über die Jahre
1854, 55 und 56 einen Rechenschaftsbericht veröffentlicht. Nach dem-
selben beläuft sich das Vermögen der Anstalt am 1. Januar 1857 auf
Fr. 28008. 60. Ferner beliefen sich

im Jahr 1854,	1855,	1856,
die Einnahmen auf Fr. 10502. 26.	9271. 48.	16645. 51.
die Ausgaben auf „ 10272. 15.	9388. 15.	7834. 30.

Zur bessern Benutzung der von der Anstalt gepachteten oder ihr gehörigen Güter wird dieselbe nunmehr vom General in die Ebene verlegt, wo man Haus und Boden für Fr. 30000 (Ausbau des Hauses mit eingerechnet) erworben hat. Da die Anstalt die Kosten dieser Ueberstellung nicht aus sich allein bestreiten kann, so wurden 300 unverzinsliche Actien aufzunehmen gesucht, von denen jedes Jahr 30, nach Zoss, zurückbezahlt werden sollen. — Ende 1856 befanden sich in der Anstalt 30 Kinder.

Gerichtliches. Während mehreren Wochen war das Kantonsgericht in Chur versammelt. Außer manchen Civilfällen hat es auch einige nicht unwichtige Criminaffälle behandelt. Die des Kindsmords beschuldigte Casanova aus dem Lungnez wurde nur zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt, weil der vorgelegene Indizienbeweis nicht besonders erheblich war.

Danuser von Mastrils erhielt wegen Tödtung unter erschwerenden Umständen lebenslängliche Buchthausstrafe und die Taverischer Brandstifter Deslurin 3 Jahre, Tomaschett 2 Jahre Buchthaus und Frau Tomaschett 8 Monat Gefängniß.

Landwirthschaft. Der diesjährige Wein wurde in der Herrschaft zu Fr. 1. 10—20, in Chur dagegen zu 80—90 Rappen verkauft. Kenner stellen ihn in der Qualität über denjenigen von 1846 und 1834, und dem berühmten Elser zur Seite.

Kunst und geselliges Leben. Am 8. November gab die Dienstagsgesellschaft unter Herrn Früh und am 22. der Musikverein unter Herrn Thomas ein Concert in der St. Martinskirche. In jenem bildete ein Theil von Glucks „Orpheus“, in diesem einige Stücke aus Mendelssohns „Paulus“ die Hauptpartie. Als Sänger that sich neben unsren gewöhnlichen Concerikräften Hr. Egli hervor, der sich 2 Jahre auf dem Leipziger Conservatorium für das Theater ausbildete und seinen Ferienaufenthalt gern auch zur freundlichen Mitwirkung bei unsren musikalischen Leistungen benützen wollte.

Mit Anfangs November haben auf Anordnung der naturforschenden Gesellschaft und zum Besten derselben wieder die öffentlichen Vorträge im Stadtschulsaale begonnen: Pfarrer Herold las über Abälar und Heloise, Professor Theobald über Indien, Professor de Garisch über Dante und seine göttliche Comödie.

Unglücksfälle. Am 1. November erschoß sich aus Unvorstichtigkeit ein junger Kantonschüler auf dem Bahnhofplatz.

Am 7. ertrank bei Untervaz im Rhein ein Mann, als er eben eine Frau und ihr Kind auf einem Kahn über das Wasser führte.

Naturerscheinungen. Die Witterung in Chur meist trocken und für den November selten freundlich. 24 ganz und fast heitere Tage. Am 27. und 28. fiel etwas Schnee, der sich aber nicht hielt.

Bevers. Schneefall 8,4" am 15., 25., 26. und 27.

Heitere oder fast ganz heitere Tage 24! und eine so gelinde Temperatur seit 1853 nie mehr. Damals im gleichen Monat nur $-0,88^{\circ}$ C. mittlere Temperatur. Eingeschneit am 25. Abends.

Temperatur nach Celsius.

November 1857.

	Mittlere T.	Höchster T.	Niederste T.	Größte Veränderung
Chur 1996, ü. M.	+ 5,83°	+ 15,2° d. 7.	- 3,7° d. 22.	7,2° den 18.
Malix 3734 ü. M.				
Röster S. 4020, ü. M.				
Bever S. 5703, ü. M.	- 0,99°	+ 17,1° d. 5.	- 16,8° d. 28	19,1° d. 17

Das

„Monatsblatt“

wird auch künftiges Jahr wieder erscheinen und zwar unter der Redaktion des Herrn A. v. Sprecher, Aktuar des Erziehungsrathes.

Der Unterzeichnete ladet daher das resp. Publikum zu recht zahlreichem Abonnement ein. Preis: für Chur jährlich Fr. 1. 50, franko durch die ganze Schweiz Fr. 2.

Der Verleger.

 Die bisher erschienenen Jahrgänge des „Monatsblattes“ sind noch vorrätig und werden zu möglichst billigen Preisen abgegeben.

Offizin von J. A. Pradella.